

# PJ-Umfrage 2008

---

Fachschaft Humanmedizin

Autoren: F. Knörr / M. Rohde

[fsmed.net](http://fsmed.net)

# 134

(bewertete Tertiale)

# **Einhaltung der PJ-Ordnung**

Vorgabe und Wirklichkeit

# Ausbildungsordnung für das PJ

## (§17)

### Absatz 5

„[Studierende sollen] an wöchentlich zweistündigen Kolloquien und Seminaren (ggf. mit Fallvorstellungen) teilnehmen [...]“

nicht erfüllt bei

**30 %**

(n=99)

der Befragten

# Ausbildungsordnung für das PJ

(§17)

Absatz 2

„[Studierende sollen] an Lehrvisiten bei anderen Patienten  
[teilnehmen]“

nicht erfüllt bei

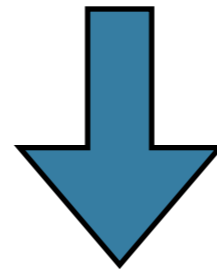
**81,3 %**

(n=134)

der Befragten

(§16)

„[...] Dabei sollen die PJ-Studierenden unter ärztlicher Aufsicht Patienten betreuen [...], deren Anamnesen erheben, vorläufige Diagnosen stellen, Vorschläge zur Sicherung der Diagnose machen, diagnostische Eingriffe durchführen bzw. sich daran beteiligen, Therapievorschläge und therapeutische Eingriffe machen [...]



Konntest du unter ärztlicher Aufsicht selbst Patienten betreuen? (Anamnese, Befund, Diagnostik, Therapievorschläge, Verlaufskontrolle...)

**47,7 %**

„Ja“

**26,2 %**

„Selten“

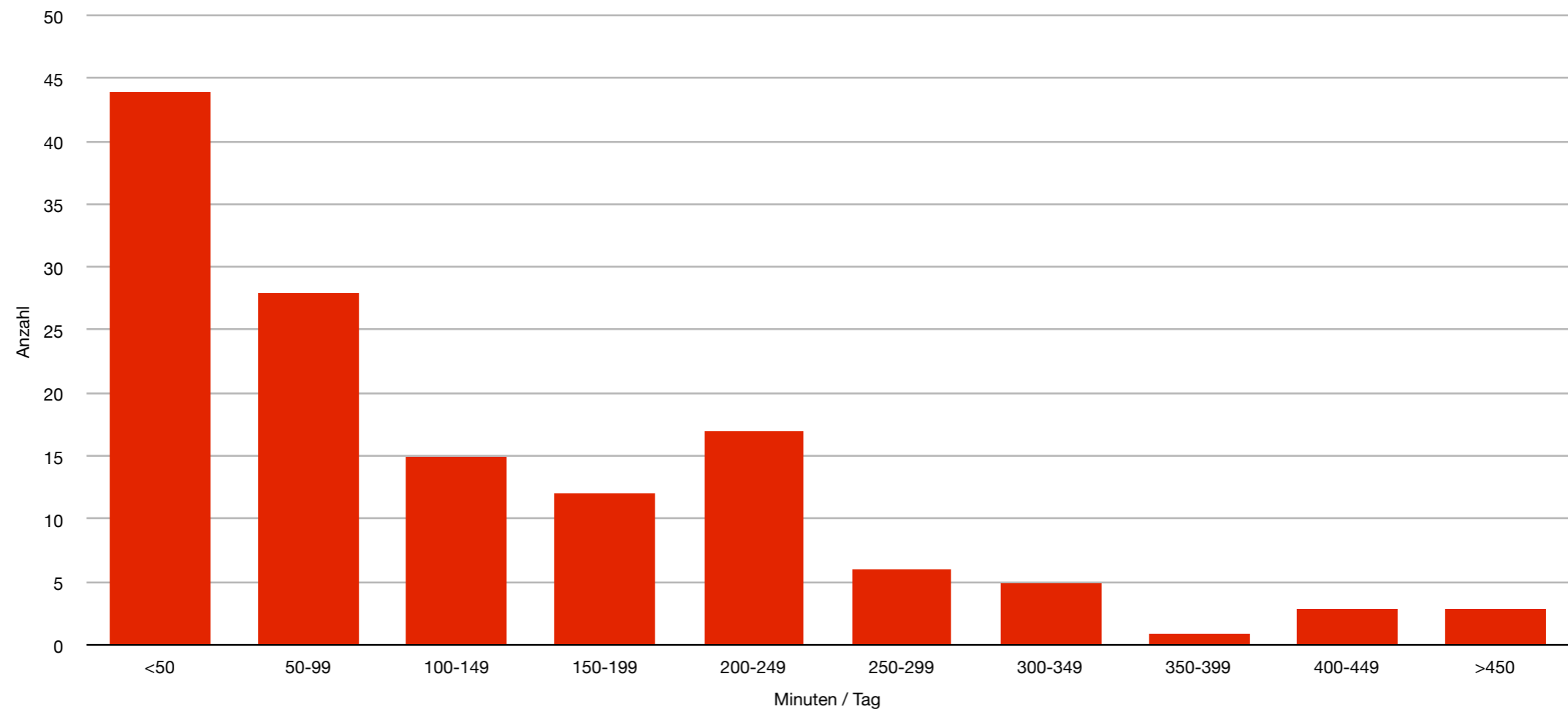
**26,2 %**

„Nein“

# (§13)

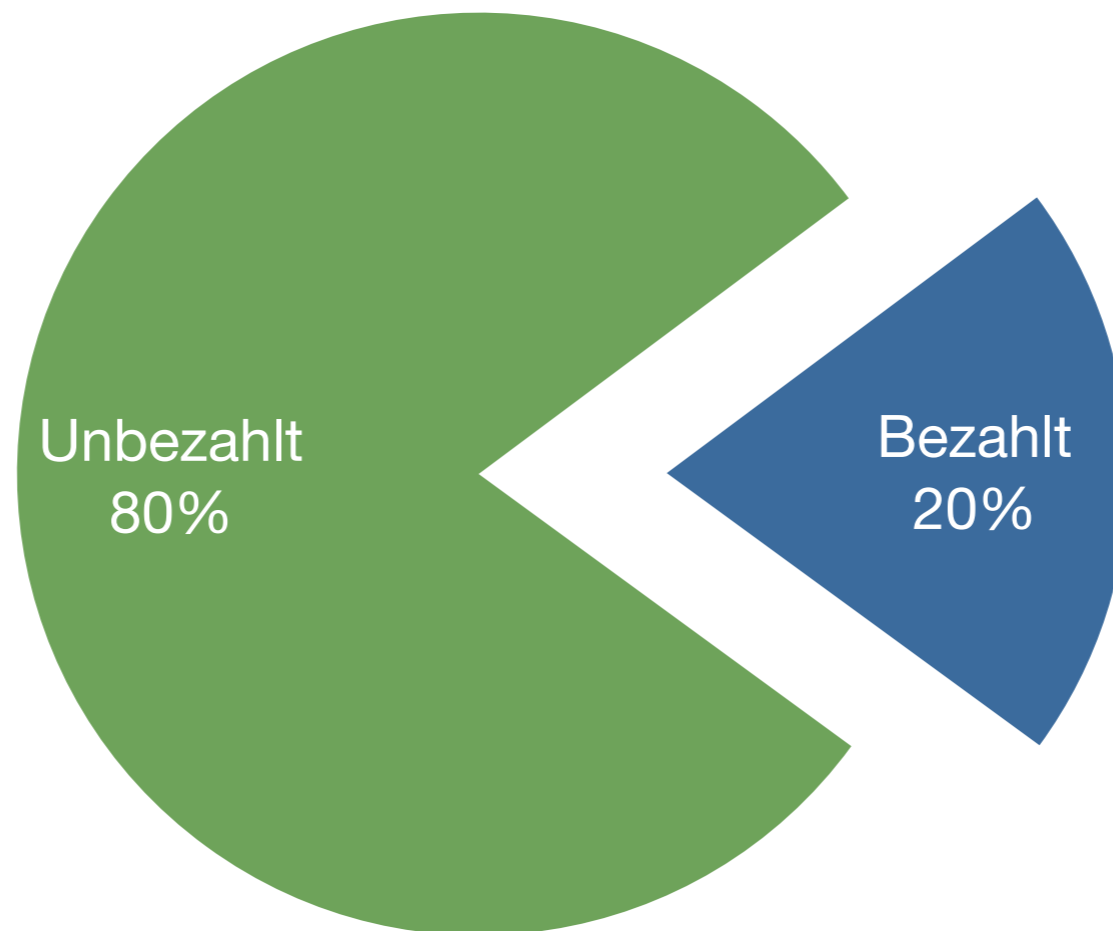
„Die Studierenden im Praktischen Jahr dürfen nicht zu Tätigkeiten herangezogen werden, die ihre Ausbildung nicht fördern.“

## Blutabnehmen und Haken halten



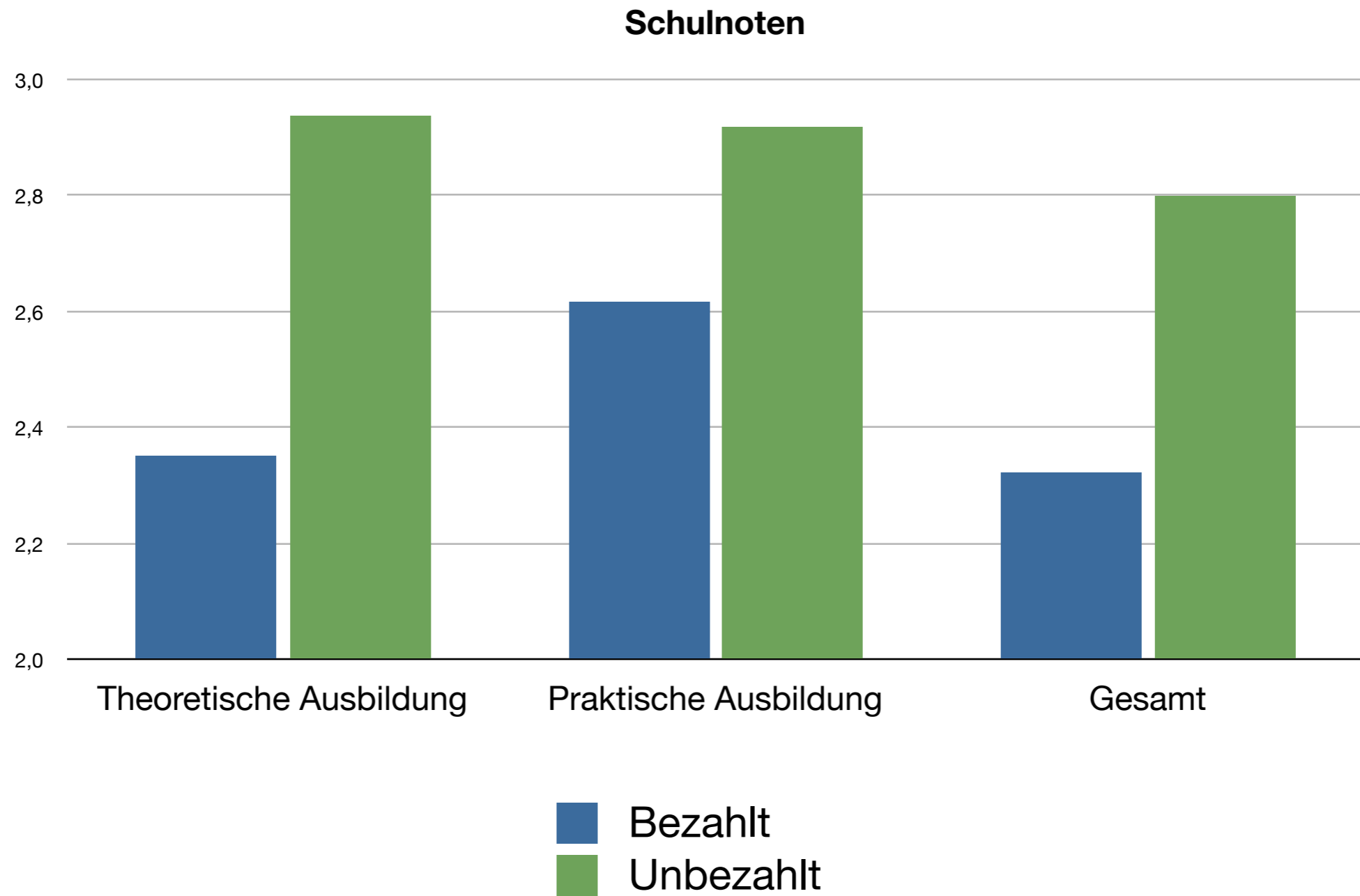
# Bezahlung im PJ

---

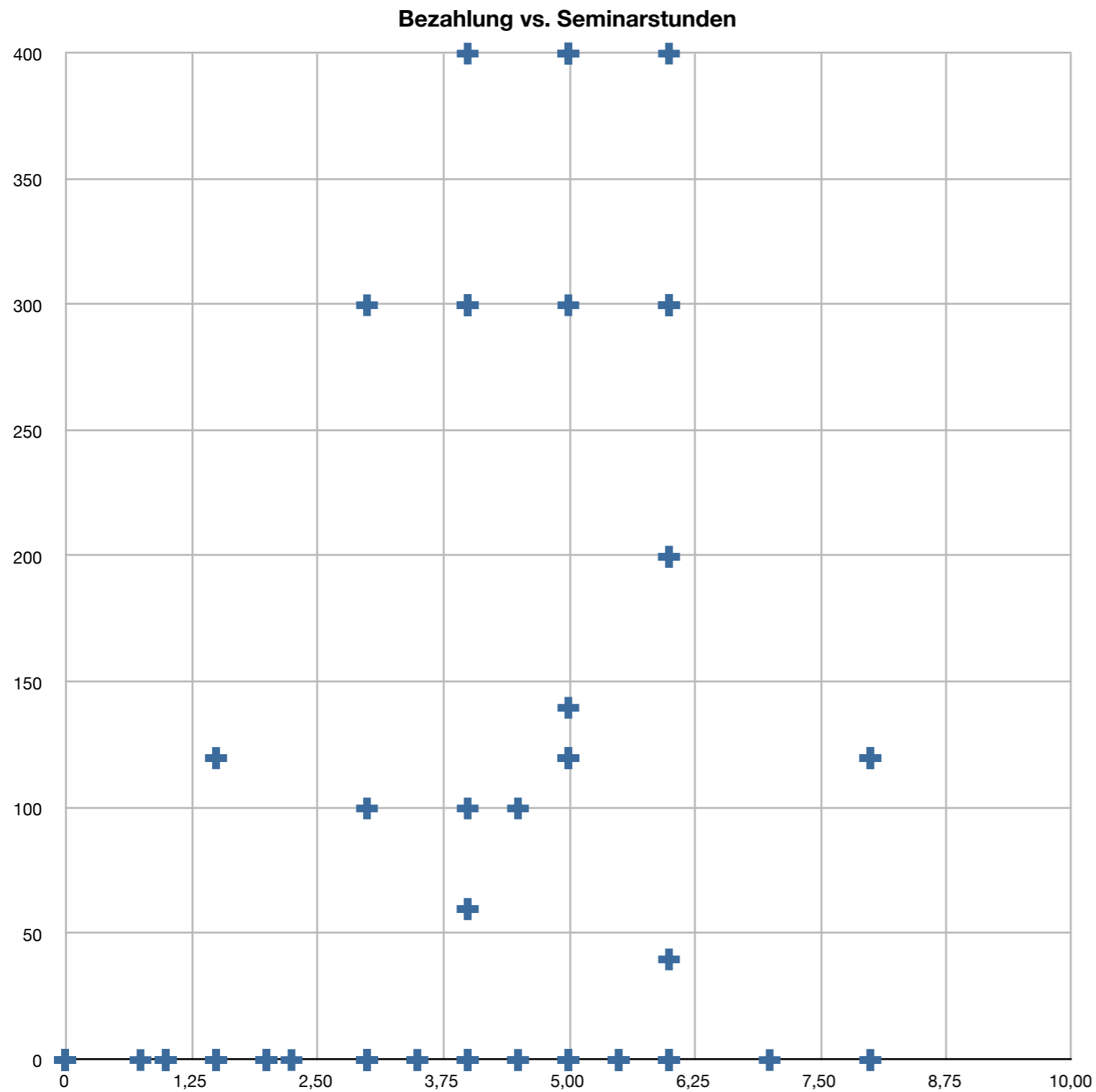


# Bewertung in Schulnoten

---



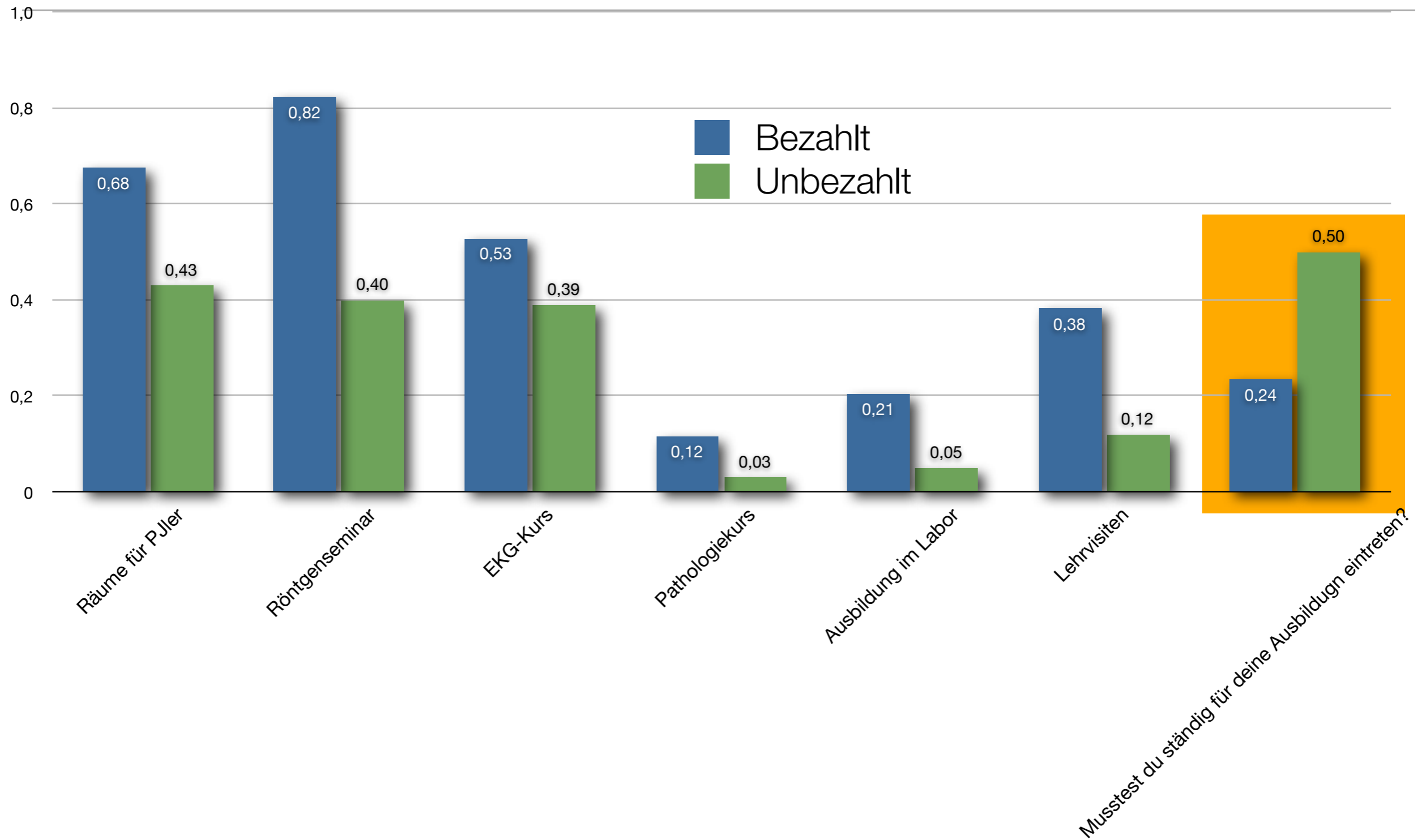
# Bezahlung vs. Seminarstunden



Mittelwert<sub>unbezahlt</sub> = 3,04 h

Mittelwert<sub>bezahlt</sub> = 5,04 h

# Vergleich bezahltes / unbezahltes PJ



# Forderungen

---

- regelmäßige Evaluation mit Veröffentlichung der Ergebnissen
- Einhaltung der Ausbildungsordnung
- Unterstützung der Forderung nach Bezahlung